

derselben zum Deutjthum. Der Name Franzos oder Wäl-  
 scher gelte als ein Schimpfwort, das Wort Deutscher bezeichne einen  
 Landsmann. Die wohlhabenden Classen hätten sich am meisten der  
 deutschen Geistescultur angeschlossen, und wären deshalb von der  
 Republik aus den Aemtern gedrängt worden. Im übrigen wurde  
 der Plan der neuen Colonisirung des Landes jetzt bestimmter ge-  
 sagt, indem Menet vorschlug, allen verdienten französischen Soldaten  
 im Eljag Landanweisungen zu geben. „So würden sich die Ideen  
 aufklären, der physische Charakter selbst durch die Vermischung der  
 Generationen sich umwandeln, die germanische Barbarei im  
 Eljag verschwinden, und die Republik wäre sedann nicht französischer  
 im Innern von Frankreich.“

In der That, man wird hier an das schön erwähnte Projekt  
 der französischen Republikaner erinnert, den Münsterthurm abzutragen,  
 aber in beiden Fällen scheiterte die Gewalt der französischen Revo-  
 lution: der Münsterthurm steht heute noch und das deutsche Volks-  
 thum hat man eben so wenig völlig auszurotten vermocht.